

9. Nationales Forum zu IPBES

1. bis 2. Juni 2022, Hotel Collegium Leoninum, Bonn



Mittwoch, 01.06.2022

09:30 Begrüßungskaffee

10:00 Session 1: Eröffnung und Grußworte

Einführung und Leitung: Dr. Mariam Akhtar-Schuster, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Grußwort

Elke Steinmetz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Grußwort

Prof. Dr. Veronika von Messling, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Grußwort

Dr. Simone Schiele, Head of IPBES Work Programme, IPBES Secretariat Bonn

10:30 Session 2: Thematisches IPBES-Assessment zur nachhaltigen Nutzung wildlebender Arten („Sustainable Use“)

Leitung: Dr. Rainer Sodtke, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Weltweit ist eine Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Eine der Hauptursachen hierfür ist die nicht nachhaltige Nutzung. Doch wie können wildlebende Arten an Land, im Süßwasser und in den Ozeanen durch Menschen in aller Welt nachhaltig genutzt werden? Das IPBES-Assessment über die nachhaltige Nutzung wildlebender Arten stellt die aktuelle Situation dieser Tier-, Pflanzen-, und Pilzarten dar, überprüft vergangene Trends und entwirft Zukunftsszenarien. Es untersucht Aspekte, die eine nachhaltige Nutzung fördern. Außerdem stellt der Bericht politische Optionen und Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Nutzung von der nationalen bis zur globalen Ebene zusammen und nennt Beispiele für deren Umsetzung. In der Session werden das Assessment, einschließlich SPM, sowie seine Ziele und Struktur vorgestellt. In der anschließenden Arbeitsgruppe wird diskutiert, ob der aktuelle Wissensstand in angemessener Weise zusammengetragen wurde und inwiefern politikrelevante und anwendungsorientierte Optionen zur nachhaltigen Nutzung wildlebender Arten identifiziert wurden.

Dr. Kristina Raab, Leitautorin von Kapitel 6 des IPBES-Assessments zur nachhaltigen Nutzung wildlebender Arten

BEAUFTRAGT VOM

- 11:00** **Session 3: Methodologisches IPBES-Assessment zu vielfältigen Werten der Natur („Values“)**
Leitung: Dr. Julia Kloos, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle
- Wie können die unterschiedlichen Werte der Natur erfasst, gemessen und in Entscheidungsfindungsprozessen berücksichtigt werden? Das IPBES Values-Assessment zeigt die vielfältigen Werte der Natur auf, stellt mögliche Bewertungsansätze und -perspektiven vor und bietet Optionen und Vorgehensweisen an, unterschiedliche Werte in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen.
- In der Session werden das Assessment (einschließlich SPM) sowie Zielsetzungen, Struktur und Vorgehensweise bei der Erstellung vorgestellt. Die gemeinsame Analyse der SPM in der anschließenden Arbeitsgruppe soll sicherstellen, dass der Wissensstand zu Werten und Bewertungen umfänglich und ausgewogen zusammengetragen wurde und politikrelevante und anwendungsorientierte Optionen zur Berücksichtigung von unterschiedlichen Werten und Bewertungen der Natur in der Entscheidungsfindung vorliegen.
- Dr. Uta Eser, Leitautorin von Kapitel 5 des IPBES Values-Assessments, Büro für Umweltethik
 Prof. Dr. Martin Quaas, Leitautor von Kapitel 5 des IPBES Values-Assessments, Universität Leipzig und Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
 Dr. Julian Rode, Leitautor von Kapitel 5 des IPBES Values-Assessments, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig*
- 11:30** **Session 4: IPBES Zusammenarbeit mit dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) und dem Weltklimarat (IPCC)**
Leitung: Gregor Laumann, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle
- Auf der 14. Vertragsstaatenkonferenz der CBD wurde mit Beschluss 14/36 vereinbart, dass das IPBES-Arbeitsprogramm bis 2030 für den neuen globalen Rahmen für biologische Vielfalt für die Zeit nach 2020 relevant sein soll. Ein Kurzvortrag des IPBES Sekretariates wird einen Einblick über die Beziehung zwischen der CBD und IPBES geben.
- Auf Grundlage des Beschlusses IPBES-8/1 sollen in einem zweiten Vortrag Ansätze für künftige gemeinsame Aktivitäten zwischen IPBES und IPCC erkundet werden. Diese Session wird Einblick darüber geben, wo wir in Bezug auf die Zusammenarbeit beider Science-Policy Gremien stehen.
- Optionen für die Zusammenarbeit zwischen IPBES und dem Weltklimarat IPCC**
*Dr. Mariam Akhtar-Schuster, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle
 Prof. Almut Arneith, KIT, Garmisch-Partenkirchen
 Dr. Christiane Textor und Stefanie Gastrow, Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle*
- Consideration of the IPBES products by the CBD**
Dr. Simone Schiele, Head of IPBES Work Programme, IPBES Secretariat Bonn
- 12:00** **Mittagsimbiss**
- 13:00** **Fortsetzung der Analysen zu Session 2 und 3: Parallele Arbeitsgruppen zu „Sustainable Use“ und „Values“**
- In zwei parallelen Arbeitsgruppen werden die SPM des IPBES-Assessments über die nachhaltige Nutzung wildlebender Arten bzw. des IPBES „Values“-Assessments anhand von Leitfragen analysiert. Die Diskussionsergebnisse werden in die weitere Analyse der Bundesregierung einfließen.
- Leitung AG Sustainable Use:
 Dr. Kristina Raab
 Prof. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
 Technische Unterstützung: Dr. Rainer Sodtke und Dr. Marcelo Inacio da Cunha, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle*
- Leitung AG Values:
 Dr. Uta Eser, Büro für Umweltethik
 Prof. Dr. Martin Quaas, Leitautor von Kapitel 5 des IPBES Values-Assessments, Universität Leipzig und Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
 Dr. Julian Rode, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig
 Technische Unterstützung: Dr. Julia Kloos und Marco Grimm, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle*

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Session 5: IPBES-relevante Aktivitäten**

Leitung: Dr. Marcelo Inacio da Cunha, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Was geschieht mit den Ergebnissen abgeschlossener IPBES-Assessments, wie können nationale Initiativen sowie internationale Vorhaben (mit Relevanz für Deutschland) die Aufnahme und Umsetzung von IPBES-Arbeiten unterstützen; und wie kann deren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gestärkt werden? Was ist besonders erwähnenswert (z. B. Ergebnisse, geplante Aktivitäten) für die Politikberatung? Diese Postersession bietet den Rahmen, um auf diese Fragen einzugehen sowie IPBES-relevante Initiativen darzustellen und im Dialog mit den Anwesenden zu erörtern.

Die Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle hat hierzu Expertinnen und Experten eingeladen, eine Auswahl an Vorhaben bzw. Folgeaktivitäten vorzustellen. Die Poster werden während des gesamten Zeitraums des 9. Nationalen IPBES-Forums zugänglich sein, um Austausch und Vernetzung anzuregen.

Poster zu:

- 10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung 2022 (*Dr. Kirsten Thonicke, Eva Rahner, PIK Leibniz-Forschungsnetzwerk Biodiversität*)
- FEEdA: Innovative German Research Initiative for the Conservation of Biodiversity (*Prof. Volker Mosbrugger, Dr. Vladimir Gross, Dr. Philipp Sprenger, Dr. Julian Taffner, Senckenberg*)
- Management von Großstadt-Biodiversität: Langzeitliches Erfassen, Verstehen und Gestalten am Beispiel Berlins (*Dr. Nike Sommerwerk, Dr. Katharina Kasper, Dr. Martina Lutz, Dr. Jörg Freyhof, Museum für Naturkunde Berlin, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung*)
- Senckenberg hosts the IPBES technical support unit for data (*Dr. Aidin Niamir, Senckenberg*)
- Stärkung des Weltbiodiversitätsrats IPBES durch Kompetenzaufbau in den Staaten der Projektregion Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien (EECCA-Region) (*Dr. Axel Paulsch, Institut für Biodiversität*)
- CABES-Projekt: Afrikas Rolle im Weltbiodiversitätsrat IPBES stärken (*Dr. Jan Henning Sommer, Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn*)
- Biodiversa+: The European Biodiversity Partnership (*Dr. Hilde Eggermont, Belgian Science Policy Office; Dr. Rainer Sodtke, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle/DLR-Projekträger*)

16:00 **Session 6: Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zu „Sustainable Use“ und „Values“**

Leitung: Dr. Janina Heim, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Vorstellung der Ergebnisse aus der AG zu „Sustainable Use“ durch die AG-Leitung

Vorstellung der Ergebnisse aus der AG zu „Values“ durch die AG-Leitung

Gemeinsame Diskussion

16:30 **Abschluss Tag 1**

Dr. Mariam Akhtar-Schuster, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

18:00 **Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant (auf eigene Kosten)**

Donnerstag, 02.06.2022

09:00 **Begrüßungskaffee**

09:30 **Kurze Begrüßung und Einführung in die Tagesordnungspunkte**

Dr. Christian Böhm, Bundesministerium für Bildung und Forschung

09:40 **Session 7: Scoping-Bericht des methodologischen IPBES-Assessments zum Einfluss der Wirtschaft auf und deren Abhängigkeit von Biodiversität und Beiträgen der Natur für die Menschen („Business & Biodiversity Assessment“)**

Leitung: Marco Grimm, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Technische Unterstützung: Dr. Rainer Sodtke, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Wie können Abhängigkeiten und Einflüsse der Wirtschaft auf und von Biodiversität konzeptionell erfasst sowie Maßstäbe und Indikatoren für deren Messung entwickelt werden? Welche Handlungsoptionen existieren für Wirtschaftsakteure, Politik und Zivilgesellschaft? Das IPBES Business & Biodiversity Assessment soll genau diese Fragen beantworten.

Mit Annahme des Scoping-Berichts durch die 9. IPBES-Vollversammlung im Juli beginnt 2023 ein beschleunigter, zweijähriger Arbeitsprozess, welcher seinen Abschluss in der Verabschiedung des Assessments auf IPBES-12 (voraussichtlich 2025) findet. Durch die gemeinsame Analyse und Diskussion des Scoping-Dokuments sowie die gezielte Einbindung diverser Stakeholder-Perspektiven soll das Thema „Politikrelevanz für unterschiedliche Akteure“ im Scoping-Bericht und mit Blick auf das Assessment gestärkt werden.

Vorstellung des Scoping-Berichts

durch IPBES-Scoping-Expertin Dr. Vanesa Rodriguez Osuna (UNEP Finance Initiative)

10:00 **Gemeinsame Analyse des Scoping-Berichts**

- *Dr. Vanesa Rodriguez Osuna, UNEP Finance Initiative, IPBES-Scoping-Expertin*

- *Veronica Veneziano, Geschäftsführerin 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V.*

- *Dr. Joachim Spangenberg, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - BUND e.V.*

- *Dr. Frauke Fischer, Gründerin von PERÚ PURO, Inhaberin der Unternehmensberatung ‚Agentur auf!‘ und Autorin*

11:00 **Session 8: IPBES task forces**

Leitung: Prof. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

Es gibt eine Reihe von IPBES-Gremien, die die Umsetzung des IPBES-Arbeitsprogramms unterstützen. Dazu gehören task forces. Die laufenden Arbeiten dieser Gremien werden hier im Hinblick auf die bevorstehenden zwischenstaatlichen Beratungen auf der 9. IPBES-Vollversammlung vorgestellt.

11:05 **Die Rolle der IPBES task forces bei der Umsetzung des IPBES-Arbeitsprogramms bis 2030**

Zu den Aufgabenbereichen der task forces gehören Kapazitätsaufbau, Stärkung der Wissensgrundlagen und Politikunterstützung. Im Rahmen des IPBES Arbeitsprogramms bis 2030 unterstützen diese task forces die Aspekte Kapazitätsaufbau, Wissen und Daten, indigene und lokale Wissenssysteme, politische Instrumente und Methoden sowie Szenarien und Modelle als integrale Bestandteile von Assessments. In Vorbereitung auf die 9. IPBES-Vollversammlung werden insbesondere die Arbeiten zum Nature Futures Framework (NFF) aus nationaler Perspektive beleuchtet.

Lennart Kümper-Schlake, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

11:25 Nature Futures: towards positive scenarios for Nature and People (English)

The IPBES Task Force on Scenarios and Models, through a 4-year consultation process with stakeholders, has been developing a framework for a new generation of positive target-seeking scenarios centered in nature. This framework has identified three major perspectives on nature: Nature for Society, Nature as Culture and Nature for Nature. Three modelling groups have now been set up to quantify Nature Futures scenarios: (1) global drivers; (2) global biodiversity and ecosystem services; (3) local scenarios.

Prof. Henrique Pereira, German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig Institute of Biology, Martin Luther University Halle-Wittenberg

11:40 Discussion on the Natures Futures Framework (English)

The exchange is intended to provide space for clarification and to support an exchange of views on how to ensure the highest scientific standards as well as the greatest possible policy relevance of the proposed Nature Futures Framework.

11:55 Fazit und Verabschiedung

Dr. Mariam Akhtar-Schuster, Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle

Provianttüte zum Abschied